

Heimat NRW gestern – heute – morgen

Kongress am 18. November 2011 in Düsseldorf
Landtag Nordrhein-Westfalen

Die Referentinnen und Referenten



Prof. Dr. Ulrich von Alemann (Jg. 1944)
Studium der Politikwissenschaft, Soziologie, Staatsrecht und Geschichte in Münster, Köln, Bonn und Edmonton/Kanada; 1973 Promotion; 1978 Habilitation; seit 1998 Leiter des Lehrstuhls Politikwissenschaft an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf; seit 2009 Prorektor für Lehre und Studienqualität an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf.



Dr. Jan Carstensen (Jg. 1955)
Studium der Volkskunde, Kunstgeschichte und Publizistik in Münster; seit 2005 Direktor des Freilichtmuseums Detmold, Landschaftsverband Westfalen-Lippe.

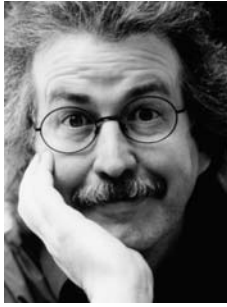


Dr. Gunilla Fincke (Jg. 1976)
Studium der Politikwissenschaft in Tübingen, Medford (USA), Genf und Berlin; 2008 Promotion; seit 2009 Geschäftsführerin des Sachverständigenrats deutscher Stiftungen für Integration und Migration GmbH, Berlin.



Prof. em. Dr. Wolfgang Haber (Jg. 1925)
Studium der Botanik, Zoologie, Chemie und Geographie an den Universitäten Münster, München, Basel, Stuttgart und Hohenheim; 1957 Promotion; 1962 bis 1966 Kustos und stellv. Direktor des Landesmuseums für Naturkunde in Münster; 1966 bis 1993 Univ.-Professor und Inhaber des Lehrstuhls für Landschaftsökologie der Technischen Hochschule München; seit 1993 emeritiert.





Dr. Wendelin Haverkamp (Jg. 1947)

Studium der Philosophie und Germanistik in Aachen; 1982 Promotion; Kabarettist, Autor, Komponist, Musiker und Darsteller; seit 1994 Pate der NRW-Stiftung für das Projekt „Dingdener Heide“ bei Hamminkeln. (Foto: Manfred Zehner)



Dr. Navid Kermani (Jg. 1967)

Studium der Orientalistik, Philosophie und Theaterwissenschaft in Köln, Kairo und Bonn; 1994 bis 1997 Leitung eines Sprach- und Kulturzentrums in Isfahan; freier Autor/Schriftsteller; Auszeichnungen u. a. Buber-Rosenzweig-Medaille und Hannah-Arendt-Preis (2011); Mitglied der Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung und der Akademie der Wissenschaften in Hamburg. (Foto: Benjamin Richter)



Prof. Dr. Werner Mezger (Jg. 1951)

Studium der Germanistik, Geschichte und Empirischen Kulturwissenschaft/Volkskunde; 1975 Promotion; 1989 Habilitation; seit 1996 Professor für Volkskunde/Europäische Ethnologie an der Universität Freiburg i. Br. und Geschäftsführer des Instituts für Volkskunde, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg i. Br. sowie Direktor des Johannes-Künzig-Instituts für ostdeutsche Volkskunde in Freiburg i. Br.



Dr. Reinhard Piechoki (Jg. 1949)

Studium der Biologie in Leipzig und Halle; 1978 Promotion; 1987 Habilitation; 1990 Mitbegründer des ersten unabhängigen Umweltinstituts der DDR; ab 1993 Wiss. Mitarbeiter am Bundesamt für Naturschutz (BfN); Fachgebiet Biologische Vielfalt der Internationalen Naturschutzakademie Insel Vilm; Mitglied des Kuratoriums der Deutschen Gesellschaft e.V.





Prof. Dr. Barbara Schock-Werner (Jg. 1947)

Studium der Architektur, Geschichte und Kunstgeschichte an den Universitäten Stuttgart, Wien, Bonn und Kiel, Forschungsjahr in Straßburg, 1981 Promotion; 1999 Habilitation; Vorsitzende des Wissenschaftlichen Beirats und Vizepräsidentin der Deutschen Burgenvereinigung; Lehrtätigkeit an der Akademie Nürnberg und der Universität Erlangen; Verleihung des Verdienstordens des Landes Nordrhein-Westfalen; seit 1999 Dombaumeisterin in Köln; Mitglied des Vorstands der NRW-Stiftung.



Prof. em. Dr. Wolfgang Schumacher (Jg. 1943)

Studium der Biologie und Bodenkunde an der Universität Bonn; 1976 Promotion; 1983 Habilitation; 1985 Berufung zum Professor für Geobotanik und Naturschutz in der Landwirtschaftlichen Fakultät der Universität Bonn; von 1999 bis 2002 Abteilungsleiter für Landwirtschaft, Gartenbau und Ländlichen Raum im Ministerium für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz des Landes NRW; seit 2002 wieder Leiter der Abteilung Geobotanik und Naturschutz in der Landwirtschaftlichen Fakultät der Universität Bonn; seit 2010 emeritiert; Vizepräsident der NRW-Stiftung.



Dr. Elisabeth Tietmeyer (Jg. 1960)

Studium der Völkerkunde, Soziologie und Volkskunde in Münster; Ethnologische Feldforschungen bzw. Feldaufenthalte in Kenia und in der Ukraine; 1988 bis 1992 Wissenschaftliche Angestellte beim Landschaftsverband Westfalen-Lippe, Münster; seit 2000 Kuratorin und stellv. Direktorin des Museums Europäischer Kulturen – Staatliche Museen zu Berlin – Stiftung Preußischer Kulturbesitz.

Die Moderatorinnen

Marija Bakker (Jg. 1972) Journalistin für Funk und Fernsehen des WDR sowie Moderatorin von „Leonardo“, der Wissenschaftssendung auf WDR 5.

Sabine Brandi (Jg. 1953) Journalistin und Moderatorin beim Westdeutschen Rundfunk; die Stimme der Sendung „Neugier genügt“ und „Tagesgespräch“ auf WDR 5.

Asli Sevindim (Jg. 1973) Autorin, Reporterin und Moderatorin für den WDR, seit 2006 Moderatorin der „Aktuellen Stunde“/WDR Fernsehen; Mitglied im Integrationsbeirat des Landes NRW.

